

Zeitplan

		Aufgaben der	
		Projektschule	Projektgruppe
Dezember 2005	Im Rahmen der internationalen Fachtagung „Sicherheits- und Gesundheitsförderung im Schulsport“ beschließen das Ministerium für Schule und Weiterbildung und die Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung das Handlungsprogramm .		
September 2006	Projektbeschluss Der wissenschaftliche Beirat beschließt das Projekt „Selbstevaluation des schulsportlichen Unfallgeschehens“.		
Oktober 2006 – Februar 2007	Konstituierung der Projektgruppe Projektvorbereitung, Konkretisierung des Projekts		x
März – April 2007	Gewinnung von Projektschulen Bis zum 30.04.2007 können sich Schulen, die an dem Projekt teilnehmen möchten, bei der Wuppertaler Forschungsstelle anmelden!	x	x
23. Mai 2007	Auftaktveranstaltung mit Vertretern aus allen Projektschulen an der Bergischen Universität Wuppertal (weitere Erläuterungen zum Projekt, Informationen zum Eingabe- und Auswertungsprogramm der schulsportlichen Unfallanzeige)	x	x
Mai – Dezember 2007	Arbeitsphase Dateneingabe der Schulsportunfälle an den Projektschulen und Auswertung des Unfallgeschehens.	x	x
	Besprechung der Ergebnisse in einer Fachkonferenz	x	x
Januar – April 2008	Aufbereitung der Erfahrungen mit der schulinternen „Selbstevaluation“		x
Mai 2008	Abschlussworkshop Die Projektschulen nehmen am 28.05.2008 an einem speziellen Workshop zur „Theorie und Praxis schulnaher Sicherheitsförderung“ in der Sportschule Oberwerries teil.	x	x
Juni - Juli 2008	Erstellung des Abschlussberichts Veröffentlichung von „good-practice-Beispielen“ zum schulinternen Umgang mit Schulsportunfällen.		x